

Gemeinschaftliches Fastenbrechen an der Willy- Brandt-Gesamtschule Bergkamen



Foto: N. Kavak

In einem Zeichen der Gemeinschaft und des kulturellen Austauschs haben die Lehrkräfte der Willy-Brandt-Gesamtschule Frau Deniz, Frau Esen, Frau Karatas, Herr Kavak, Herr Mitat, Frau Tastekin und Frau Topal und Schülerinnen und Schüler der 8. und 10. Jahrgänge der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen ein beeindruckendes Fastenbrechen in der Mensa der Schule organisiert. Das Ereignis, das am Abend des 21. März stattfand, zog zahlreiche Teilnehmer aus verschiedenen Glaubensrichtungen an und legte den Fokus auf die Entdeckung von Gemeinsamkeiten zwischen den Fastenzeiten der Christen, Muslime und auch jenen, die aus kulturellen oder unterschiedlichen Gründen fasten.

In einer Zeit, in der interkultureller Dialog und Verständnis

essenziell sind, hat die Schulgemeinschaft bewiesen, dass gemeinsame Werte und Traditionen eine Brücke zwischen unterschiedlichen Glaubensrichtungen bauen können. Pfarrer Herr Rubach von der evangelischen Kirche in Bergkamen hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Fastens über religiöse Grenzen hinweg hervor und betonte, wie dieser Trend den Zusammenhalt stärken und zu einem tieferen gegenseitigen Verständnis führen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Veranstaltung war das Engagement für die Umwelt – durch die Aufforderung, eigenes Geschirr mitzubringen, wurde das Ziel der Reduzierung von Plastikmüll erfolgreich umgesetzt. Dieses Vorgehen spiegelt das Bewusstsein und die Hingabe der Schulgemeinschaft wider, nicht nur in sozialer, sondern auch in ökologischer Hinsicht Verantwortung zu übernehmen.

Des Weiteren ist der Beitrag von Herrn Kavak hervorzuheben, einer Lehrkraft für den islamischen Religionsunterricht, der den Hadith zitierte: „Wer einem Fastenden die Speise zum Fastenbrechen gibt, bekommt den gleichen Lohn wie jener (des Fastenden), ohne dass der Lohn des Fastenden in irgendeiner Weise gekürzt wird.“ Dieses Zitat unterstrich die religiöse Bedeutung des Teilens und der Gemeinschaft, welche durch das ‚Bring & Share‘-Konzept des Abends verkörpert wurde.

Das Buffet bot eine Vielzahl von Speisen, die von den Teilnehmern selbst mitgebracht wurden, und spiegelte die kulturelle Vielfalt der Schulgemeinschaft wider. Der Abend wurde um 18:51 Uhr mit dem Fastenbrechen eingeleitet, begleitet vom Gebetsruf, der von einem Schüler des 10. Jahrgangs ausgerufen wurde, und bot einen bewegenden Moment des Zusammenhalts und der Besinnung.

Das gemeinsame Fastenbrechen an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen hat einmal mehr gezeigt, dass das Miteinander über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg die Grundlage für eine starke und solidarische Gemeinschaft bildet.